

Hauptausschuss Bildung und Internationale Zusammenarbeit (HA BIZ)

Der Hauptausschuss BIZ ist ein Querschnittsausschuss und befasst sich in seinen zwölf Fachausschüssen und 14 Arbeitsgruppen sowie einem ad-hoc-Fachausschuss mit den grundsätzlichen Bildungsfragen der beruflichen Bildung, der internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, der Vertretung auf Messen, der Netzwerkbildung, der Berufswettbewerbe sowie mit Fragen der Digitalen Welt von Morgen und wie wir dann lernen werden.

In unserem Fachgremien-Navigationssystem finden Sie immer aktuell alle Fachausschüsse und Arbeitsgruppen des Hauptausschusses Bildung und Internationale Zusammenarbeit sowie alle Ehrenamtlichen, die in den Fachgremien des Hauptausschusses mitarbeiten.

Vorsitzender des Hauptausschusses
Prof. Dr.-Ing. André Niemann

Stellvertretender Vorsitzender des Hauptausschusses
Dr. Andreas Lenz

Ansprechpartnerin in der Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Hélène Opitz

Die durch Corona gestartete Digitalisierung der Bildungsarbeit wurde 2022 effizient weitergeführt. Die Fort- und Weiterbildung wird weiter an Bedeutung gewinnen – Digitalisierung, Demographie, Klimawandel, Technikentwicklungen und steigender Fachkräftemangel bleiben die Herausforderungen der Zukunft.

Neuordnungen der Ausbildungsberufe

Nicht nur Regelwerke werden ständig aktualisiert, sondern auch die Bildungsstandards in der beruflichen und akademischen Ausbildung unterliegen dem Wandel. Die Neuordnung der umwelttechnischen Berufe ist im März 2022 offiziell gestartet, acht zweitägige Sitzungen haben stattgefunden, in denen der Entwurf der Verordnung zu den vier Berufen zwischen der Projektleitung des Bundesinstitutes für berufliche Bildung, den Sachverständigen der Arbeitgebenden und Beschäftigten und den Vertretungen der entsprechenden Ministerien diskutiert wurden. Voraussichtlich im Sommer 2024 werden die ersten Auszubildenden nach der neuen



Verordnung lernen. Der entsprechende Fachausschuss, erweitert um Mitglieder der Jungen DWA, begleitet als Spiegelausschuss diese Arbeit.

Zwei weitere Gremien setzen sich mit dem Thema Neuordnung auseinander: In einem neu eingerichteten ad-hoc-Fachausschuss wird die Thematik Bauzeichner*in und Fachkraft für Wasserwirtschaft diskutiert. Im Fachausschuss BIZ-8 „Fachkräfte und Meister*in im Wasserbau“ werden Überlegungen angestellt, wie der Beruf der Zukunft auszusehen hat.

Die Thematik des Fachkräftemangels und der Fachkräftegewinnung bilden die Hauptthemen im ganzen Hauptausschuss.

Qualifizierung von Trainer*innen und Mitarbeiter*innen.

Die gestarteten digitalen Trainerstammtische werden fortgeführt, ein Blick in die neu eingerichtete Lernwerkstatt in Hennef darf natürlich nicht fehlen, und im Herbst startet wieder der Trainer*innenlehrgang im Blended Learning Format. Nach und nach wird die digitale Lernwerkstatt den Ausschüssen aus dem Bereich Bildung und Internationale Zusammenarbeit vorgestellt.

Wettbewerbe

2022 fanden sowohl Berufswettbewerbe für Auszubildende und Kanal- und Kläranlagenprofis als auch eine University Challenge im Rahmen der IFAT statt. Die Gewinnerteams hatten die Gelegenheit, Deutschland in Kopenhagen im Rahmen des IWA World Water Congress und in New Orleans bei der WEFTEC zu repräsentieren. Dies war nur möglich dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren. Weiterhin wurde im Rahmen der IFAT India in Mumbai die Indian University Challenge mit acht Teams aus indischen Universitäten ausgetragen. Die Regeln zu diesen Wettbewerben werden in den Arbeitsgruppen und im Fachausschuss festgelegt.



© 2019 WorldSkills Frank Erpinar